

Hautnah

RealPersonFiction mit Craig Parker - Kapiübersicht und Kap3+4 warten auf Freischaltung!

Von abgemeldet

Kapitel 3: Sehnsucht

Kapitel 2: Sehnsucht

Eine tiefe Männerstimme schallte durch das Haus hinauf ins erste Stockwerk und von dort weiter zu einer weißen Tür, hinter der Musik und kichernde Stimmen erklangen. "Anna, Darling! Wir fahren jetzt, lasst das Haus stehen und macht keine Dummheiten. Morgen früh sind wir wieder da."

Zum Glück hatte Annas Dad verzichtet die Mädchen zu stören und sich damit begnügt, sie zu rufen. Der Anblick von Annas Zimmer hätte ihn umgehauen. Ihr Bett war übersät mit ihren und Lailas Klamotten. Auf dem Boden waren diverse andere Dinge verstreut und ihr kleiner Spiegeltisch war übersät mit Kosmetika von Lipgloss über Nagellack bis zu Kajal.

"Ist er auch da?" "Craig? Ich glaube schon." "Du glaubst schon? Laila, ich dachte, er wäre dein Freund?" Anna hielt für einen Moment mit dem Tuschsen ihrer Wimpern inne. "Er ist auch mein Freund. Aber er muss heute lange Arbeiten und weiß nicht, wann er dort weg kann. - Gibst du mir den Kajal?" Laila unterdrückte ein Zwinkern und führte den Stift entlang des Augenglids. "Wenn meine Eltern wüssten, in welchem Outfit ich zur Party gehe..." "Lass mich raten: Sie würden dich im Minutentakt anrufen und fragen wo du bist und was du machst", grinste Anna zynisch. Laila lachte auf. "Viel schlimmer. Sie würden mich nicht mehr aus dem Haus lassen. Sie beschwerten sich schon, wenn ich ein Top anziehe. Würde ich dazu noch einen - für ihren Geschmack - viel zu kurzen Rock tragen, müsste ich mich sogar ganz umziehen oder dürfte nicht mal raus." Ihre Freundin seufzte. "Sie sollen endlich akzeptieren, dass du kein kleines Kind mehr bist. Immerhin hast du schon einen Freund." Leise fügte sie hinzu: "Im Gegensatz zu mir." *Von Craig und mir wissen sie nichts.* Doch diesen Gedanken verschwieg Laila ihrer Freundin.

###

Die Party fand bei Steve statt, einem Jungen drei Klassen über ihnen. Er hatte dieses Wochenende sturmfrei und wohnte zu Annas und Lailas Glück nur wenige Straßen

weiter.

Als die Mädchen dort ankamen, war die Party bereits im vollen Gange. Sie mischten sich unter die älteren Schüler, zwischen denen sich auch einige wenige Schüler ihres Jahrgangs tummelten.

Sehnsüchtig beobachtete Laila Anna, die von einem sportlichen, blonden jungen Mann, namens Brian, gerade zu den tanzenden Paaren entführt wurde und ihre Freundin auf der Couch zurückließ.

"Hi!"

Laila schreckte zurück, als unmittelbar vor ihr ein Gesicht auftauchte.

"Was dagegen, wenn ich mich setze?" Ohne eine Antwort abzuwarten ließ sich der Junge neben sie auf das Sofa fallen. "Bist du allein hier?" "Mit meiner Freundin." Sie deutete auf Anna, die eng umschlungen mit Brian zur Musik tanzte.

"Eifersüchtig?", kam es prompt von ihm. "Habe ich einen Grund dazu?" Sie sah ihn an. Auf einmal fühlte sie sich wie ein junger Vogel, der sein Nest verlassen hatte und sich nun zum ersten Mal in die Luft begab.

Ihre Blicke trafen sich.

Laila hatte plötzlich nur noch einen Gedanken. *Seine braunen Augen...*

Vor ihr verschwamm die Realität und eine Welt öffnete sich, in der alles viel einfacher war. Immer tiefer versank sie in seinem Blick, aus dem alles Schalkhafte und jegliche Fassade gewichen waren. Ihr Widerstand brach. Ein Geschöpf voller Sehnsucht, Gefühl und Leidenschaft offenbarte sich ihr. Es war als schwebte sie im Himmel. Etwas drang in sie ein, berührte ihr tiefstes Inneres und...verließ sie wieder.

"Hey Josh!", drang es aus weiter Ferne. "Hör auf zu flirten und beweg dich. Chester hat mit dir noch eine Rechnung offen."

Der Junge neben Laila warf Peter einen tödlichen Blick zu.

"Bis später! War nett deine Bekanntschaft zu machen. Man sieht sich." Er lachte ihr noch kurz zu, schwang sich dann über die Lehne und ging mit säuerlicher Miene durch die Gartentür nach draußen.

Laila versuchte den Nebel, der sich auf ihre Sinne gelegt hatte, abzuschütteln und wieder zu Verstand zu kommen. *Er hätte mich fast geküsst*, dachte sie entsetzt, aber auch auf eine ihr unerklärliche Weise berührt. *Dieser Junge, Josh hat ihn der Eine genannt. Er...* Laila fehlten die passenden Worte. Er strahlte etwas aus, das sie noch nie bei jemandem gesehen hatte. Er weckte Gefühle in ihr, wie sie noch nicht einmal Craig heraufbeschwören konnte. Auf eine seltsame Weise fühlte sie sich mit ihm verbunden. - Was es auch war, sie würde es später herausfinden müssen. Craig war in der Tür erschienen.

Schreibt ihr mir Reviews? Würde mich freuen. :)